

Nutzung der Solarenergie zu äußern (Teil IV, Kap. 13). Spiegel, insbesondere Parabolspiegel, sollten die Sonnenstrahlen soweit konzentrieren, dass hohe Temperaturen entstanden, die bspw. beim Kalkbrennen zu nutzen waren und die Einsparung von Brennholz ermöglichten. Man sieht, dass die Energie- und Technikgeschichte des Mittelalters durchaus in die Probleme unserer eigenen Zukunft weist und dass der gut gemeinte Einwand, den man mir 1976 nannte, im Mittelalter habe es so etwas wie Energieprobleme noch nicht gegeben, leicht zu widerlegen war.

6. Zur künftigen Forschung

Im Vorwort zu der hier kurz zusammengefassten Anthologie schriftlicher und bildlicher Zeugnisse für Energiefragen im Mittelalter wird die Behauptung aufgestellt, Technikgeschichte, darunter auch die Energiegeschichte, sei „das Gebiet der mittelalterlichen Geschichte, auf dem im europäischen Rahmen am meisten zu tun bleibt“. Davon bin ich nach über 30 Jahren Entdeckungsreisen in diesem Gebiet weiter überzeugt. Energiegeschichte sollte man sich als Querschnittswissenschaft vorstellen. Viele Disziplinen werden hier beisteuern können, an der Spitze die thematische Erschließung beispielsweise in Traktaten zur Naturphilosophie des 12. Jahrhunderts, in den großen Enzyklopädien des 13. Jahrhunderts, in den ungezählten Kommentaren zur aristotelischen Naturphilosophie. Danach helfen je nach Bereich die Agrar- und Waldgeschichte, die Geographie, die Physik, die Hydrographie, die Archäologie, die Mechanik und viele andere technische Fächer. Vor allem die Quellenforschung muss vorangetrieben werden, ehe erneut verfrühte Synthesen den Anschein erwecken, als wüssten wir schon alles und könnten die mittelalterliche Periode in diesem Sinne getrost abhaken. Der gesamte Bereich der Energiezufuhr in der menschlichen und tierischen Ernährung bleibt für diese Zeit noch zu entdecken. Die Geschichte der Wälder und Wiesen scheint besser erforscht, doch bergen die Archive zahlreiche umfangreiche Rechnungsbücher, die auf ihre Auswertung warten⁵². Auf dem viel behandelten Gebiet des Wassers fehlt ein Überblick zu den zeitlichen

52) In Frankreich hat die grundlegende Thèse von André CORVOL, *L'homme aux bois: histoire des relations de l'homme et de la forêt XVII^e-XX^e siècle* (1987), eine Fülle nachfolgender Untersuchungen ausgelöst.